

Hilfsmittel News



Interessenverband Contergangeschädigter NRW e.V.

Ausgabe 01 Februar 2026

Elastische Schnürsenkel - aber in Chic!



Elastische Schnürsenkel sind keine neue Idee. Sie können insbesondere Halbschuhe in „Slip in“ Schuhe verwandeln. Aber oftmals sind diese Schnürsenkel sehr sportlich und passen nicht gut zum Charakter edlerer Schuhe. Die „Quickshoelaces“ könnten hier Abhilfe schaffen.

Startup aus Slowenien mit persönlichem Touch

Ein kleines Startup aus Slowenien erobert den internationalen Markt und bleibt dabei 100% familiär.

David Knez, Familienvater, Ingenieur und leidenschaftlicher Modedesigner, hat mit seinen „Quickshoelaces“ den Schritt ins internationale Business gewagt. Auf der REHACARE in Düsseldorf ist er inzwischen schon im dritten Jahr vertreten.

Seine Idee: praktische Schnürsenkel mit einem richtig schönen Design verbinden. Und da geht noch mehr! Als nächstes Projekt wird zum Beispiel der kleine „Anfasser“, den ihr im Video seht, um eine kleine Schmuck-Collection erweitert. So wird der Verschluss selbst zum stylischen Designelement am Schuh.

Richtig einfädeln

Beim ersten Einfädeln heißt es: kurz aufmerksam sein. Denn das ist entscheidend, damit alles perfekt funktioniert.

Eine Anleitung gibt's natürlich auf der Homepage und direkt beim Produkt.

Wichtig: Ihr fädelt vom Knöchel Richtung Zehen ein! Danach zieht Ihr die Schnürsenkel so fest, wie es für Euch angenehm ist, fixiert sie – und ab dann wird nur noch oben am Knöchel geöffnet und geschlossen.

Öffnen oder nicht?

Wie bei elastischen Schnürsenkeln üblich, könnt ihr die Bindung auch einfach geschlossen lassen. Beim Reinschlüpfen dehnen sich die Bänder genug aus.

Der Unterschied bei „Quickshoelace“: Ihr habt deutlich mehr Spielraum zwischen „offen“ und „geschlossen“. Das bedeutet mehr Flexibilität für euren Fuß. Ihr könnt den zusätzlichen Raum nutzen, um leichter an der Schuhzunge vorbeizukommen – oder ihr stellt alles etwas enger ein, wenn es auf längeren oder anspruchsvolleren Wegen extra Halt braucht.

Schaut einfach mal rein:

<https://www.contergan-nrw.eu/?p=14005>

Mehr Hilfsmittel

www.contergan-nrw.eu

Mehr Hilfe

Mit unserem Verbandsangebot „Peer to Peer“ bekommt Ihr Unterstützung, die wirklich Euch im Blick hat – und zwar gleich doppelt.

Zum einen stehen Euch selbst von Contergan betroffene Menschen als Peers zur Seite. Menschen, die wahrscheinlich vieles von dem kennen, wovon Ihr sprecht. Sie unterstützen Euch mit Erfahrung, Verständnis und ganz praktischem Rat – besonders dann, wenn Fragen auftauchen, die am besten ein anderer Betroffener beantworten kann.

Zum anderen könnt Ihr auf unsere Fachberater zählen. Sie beraten Euch kompetent zu vielen wichtigen Themen und nehmen Euch auf Wunsch auch jede Menge Papierkram ab. Ob Autoubau, Küchenumbau, Alltagshilfen, Hilfsmittelanpassung, Ärger mit der Krankenkasse, Wohnumfeldberatung, Smart Home oder Anträge für Rente, Reha und Assistenz – wir stehen Euch zur Seite.

Kontakt z.B.

Nina Sörensen

Tel.: 0152 09467081

[n.soerensen@](mailto:n.soerensen@contergan-nrw-peer-to-peer.eu)

contergan-nrw-peer-to-peer.eu